



---

## MEDIENMITTEILUNG

---

### **Bern erhält ein Diabetesforschungszentrum**

Burgdorf, 27. Juni 2017, 07.00 Uhr – In Bern soll noch dieses Jahr mit dem Aufbau eines Diabetesforschungszentrums begonnen werden. Der Fokus des Diabetes Center Berne (DCB) liegt auf ungelösten Problemstellungen in der Therapie von Diabetes mellitus. Das Center wird eng mit der Universitätsklinik für Diabetologie, Endokrinologie, Ernährungsmedizin & Metabolismus (UDEM) der Insel Gruppe zusammenarbeiten. Das DCB wird nach Eröffnung des Translationszentrums sitem-insel im Neubau auf dem Areal des Inselspitals einziehen. Dr. h.c. Willy Michel, Verwaltungsratspräsident der Ypsomed Gruppe, stellt für dieses Vorhaben einen Betrag von 50 Millionen Schweizer Franken privat zur Verfügung.

Diabetes ist eine der grössten globalen Volkskrankheiten: Heute sind weltweit über 400 Millionen Menschen an Diabetes erkrankt, davon injiziert jeder Zehnte täglich Insulin. Bis zum Jahr 2040 werden gemäss Schätzungen der Internationalen Diabetes Föderation bereits über 600 Millionen Menschen weltweit an Diabetes erkrankt sein. Um Folgeerkrankungen zu vermeiden, die Therapie zu vereinfachen und die Lebensqualität von Menschen mit Diabetes zu erhöhen, muss die Therapie weiter automatisiert und die Stoffwechseleinstellung verbessert werden. Dazu muss insbesondere auch die Blutzuckermessung vereinfacht werden.

Das zur Verfügung stehende Kapital von 50 Millionen Schweizer Franken soll zu einem Teil in der Forschung und Entwicklung von neuen Lösungs- und Therapieansätzen für Diabetes eingesetzt werden, zum anderen Teil werden damit Start-ups, welche im Diabetesumfeld forschen und entwickeln, unterstützt.

Das Diabetes Center Berne wird eng mit der Universitätsklinik für Diabetologie, Endokrinologie, Ernährungsmedizin & Metabolismus (UDEM) der Insel Gruppe zusammenarbeiten. Dabei geht es insbesondere um die Translation, also die Überführung von der Forschung in die Klinik und von der Klinik ins Produkt. Nur so können in frühen Phasen neue Ansätze und Technologien klinisch angewendet werden. Das sich im Bau befindende Zentrum sitem-insel stellt hierzu die optimalen Rahmenbedingungen, denn die Nähe zum Inselspital und zur klinischen Forschung ist elementar. UDEM-Klinikdirektor, Prof. Dr. med. Christoph Stettler, sieht die Kooperation als grosse Chance: „Der Standort Bern hat grosses Potential, durch eine enge Zusammenarbeit von Inselspital, sitem-insel, dem neu entstehenden DCB und dem ARTORG-Zentrum der Universität Bern, in der Diabetologie Fortschritte zu machen. Mit dem Diabetesforschungszentrum werden wir Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt nach Bern holen können, um die Therapie zu vereinfachen und zu verbessern.“

Für weitere Informationen von Seiten **Diabetes Center Berne Foundation**, <http://www.diabetescenterberne.com>, steht Ihnen Benjamin Overney, Leiter Investor & Public Relations der Ypsomed Holding AG, unter der Telefonnummer +41 34 424 41 59 oder via E-Mail ([benjamin.overney@ypsomed.com](mailto:benjamin.overney@ypsomed.com)) zur Verfügung.

Für weitere Informationen von Seiten **sitem-insel AG**, <http://www.sitem-insel.ch>, steht Ihnen Herr Prof. Dr. med., em. Felix Frey, Geschäftsführer sitem-insel AG, unter der Telefonnummer +41 31 632 58 41 oder via E-Mail ([felix.frey@sitem-insel.ch](mailto:felix.frey@sitem-insel.ch)) zur Verfügung.

Für weitere Informationen von Seiten **Universitätsklinik für Diabetologie, Endokrinologie, Ernährungsmedizin & Metabolismus (UDEM)**, <http://www.endokrinologie.insel.ch>, steht Ihnen Herr Prof. Dr. med. Christoph Stettler, Klinikdirektor und Chefarzt UDEM, via E-Mail ([christoph.stettler@insel.ch](mailto:christoph.stettler@insel.ch)) zur Verfügung.

Für weitere Informationen von Seiten **ARTORG Center for Biomedical Engineering Research**, <http://www.artorg.unibe.ch/> (nur Englisch), steht Ihnen Herr Prof. Dr.-Ing. Stefan Weber, Chair Image-guided Therapies, via E-Mail ([artorg@artorg.unibe.ch](mailto:artorg@artorg.unibe.ch)) zur Verfügung.

Für weitere Informationen von Seiten **Kanton Bern** steht Ihnen Regierungsrat Christoph Ammann, Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Bern, unter der Telefonnummer 031 633 48 40 zur Verfügung.